

Verschiedene Buchli-Oldtimer unterwegs

Legendär sind die Lokomotiven mit dem seitlichen Buchli-Antrieb. Jahrzehntlang prägten sie den Bahnalltag in der Schweiz und wurden vor verschiedensten Zugskategorien eingesetzt. Rund 20 Lokomotiven des Typs Ae 4/7 und sechs des Typs Ae 3/6¹ sind der Nachwelt erhalten geblieben, einige sogar betriebsfähig bei verschiedenen Vereinen. Während die Ae-4/7-Lokomotiven ab und zu vor Sonderzügen anzutreffen sind, gehören Streckeneinsätze der Ae 3/6¹ eher der Seltenheit an. Die Ae 4/7 10987 ist in der Gotthardregion öfter vor Sonderzügen

anzutreffen. Der Einsatz am 26. Februar 2017 vor den Leichtstahlwagen mit dem «Rabadan-Express» zwischen Bellinzona und Luino war jedoch nicht geplant. Aufgrund eines Defekts an der BR 50 3673 musste sie kurzfristig als Triebfahrzeug einspringen.

Am Nachmittag des 18. Februars 2017 führte SBB Historic eine Sonderfahrt unter dem Motto «Seen-Winterrundfahrt» mit Start und Ziel in Luzern durch. Die selten eingesetzte Ae 3/6¹ 10664 führte den aus den beiden EW-I-Salonwagen und einem

EW-I-Speisewagen bestehenden Zug von Luzern nach Interlaken, wo bereits der Anschlusszug auf der Zentralbahn auf die Reisenden für die Rückfahrt nach Luzern wartete. Abschnittsweise kam dabei die historische HGe 4/4¹ 1992 vor dem ebenfalls historischen Leichtstahlwagen zum Einsatz. Infolge eines Streckenunterbruchs im Entlebuch musste die Fahrt kurzfristig von Luzern via Zofingen-Burgdorf nach Kollnfenig geführt werden, wo wieder die Strecke nach Originalprogramm unter die Räder genommen werden konnte. PH

Im letzten Sonnenlicht fährt der Sonderzug von SBB Historic der Zwischenstation Thun entgegen.



Foto: Peter Hürzeler

Der Fasnachts Sonderzug «Rabadan-Express» mit der Ae 4/7 10987 bei Ranzo.



Foto: Daniele Giaroli